

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 2 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

(Nachdruck verboten.)

Anleitung zu einer einfachen Handwerker-Buchführung.

(In 5 Briefen. — Von Ch. St.)
(Fortsetzung.)

Dritter Brief.

Auf Deine Jeremiade vom letzten Sonntag muß ich Dir sofort antworten. Du wirfst mir vor: „es sei allerdings wahr, die Einrichtung des Tagebuches habe ich Dir gezeigt, aber da seien auf nur 4 Seiten so viel Schuldposten, Guthaben, Zahlungen und Gegenrechnungen verzeichnet, daß Du eine halbe Ewigkeit habest, wenn Du nur einem einzigen Kunden, der vielleicht 3—4 Pöstli schuldig sei, ein Nötli ausstellen sollest.“

Nur lachte, mein Freund! wir sind noch nicht fertig; wir haben ja noch zwei Bücher, für welche man das Geld gewiß nicht umsonst ausgegeben hat. Sehen wir einmal, wofür das Hauptbuch da ist.

Das Hauptbuch dient zur übersichtlichen Zusammenstellung der Tagebuchposten. Es wird zu diesem Zwecke jedem einzelnen Geschäftsfreunde im Hauptbuch eine eigene Seite für seine Rechnung bestimmt, und weil im Hauptbuch Soll und Haben nebeneinander zu stehen kommen, so können die Tagebuchposten jedes Einzelnen dem Datum nach auf die für seine Rechnung bestimmte Seite im Hauptbuch eingetragen werden. So ist es denn gar nicht schwer, jede Minute mit Berufung auf das Hauptbuch sagen zu können: „so und so viel ist „Hans“ schuldig und so und so viel schulde ich dem „Heiri“. Das Eintragen der Tagebuchposten in das Hauptbuch soll wenigstens jede Woche einmal geschehen; es wird dies für Dich wohl eine Arbeit auf den Sonntag geben.

Sogleich, wenn ein Posten im Hauptbuch eingeschrieben worden ist, muß derselbe im Tagebuch angezeichnet werden, damit man weiß, welche Posten eingetragen sind und welche noch nicht. Diese Bezeichnung geschieht dadurch, daß vor den betreffenden Posten im Tagebuche diejenige Seitenzahl des Hauptbuches zu stehen kommt, unter welchen dieser Posten im Hauptbuch eingetragen wurde.

Damit Du nun durch diese Zeichen nicht verwirrt wirst, sondern gegentheils siehst, wie das Tagebuch aussieht, wenn die Posten desselben in's Hauptbuch übergetragen worden sind und wenn noch nicht, und wie und wo die Bezeichnung der abgeschrieben Posten geschieht, so will ich Dir das ganze Tagebuch noch einmal vorführen und zwar diesmal mit Anzeichnung der Posten. Nimm nun dies vollständige Tagebuch und vergleiche Posten um Posten mit den entsprechenden Zusammenstellungen im Hauptbuch.

Der erste Posten ist Fr. 16. — an Buchbinder Klein; er kommt daher auch im Hauptbuch auf Seite 1 und zwar in's Soll (weil er zu den Ausgaben gehört).

Posten 2 (Kreis) kommt auf S. 2 in's Soll. Warum?

3 (Engler) " " " 3 " Soll. " ?

4 (Müller) " " " 4 " Soll. " ?

5 (Zündt) " " " 5 " Soll. " ?

6 (Hochreitiner) " " " 6 " Haben. (Weil er zu den Einnahmen gehört.)

Posten 7 (Wild) kommt auf S. 7 in's Haben. Warum?

8 (Burkhard) " " " 8 " Haben. " ?

9 (Kreis) haben wir schon einmal und zwar auf S. 2; er kommt daher auf die gleiche Seite in's Soll. Warum?

Posten 10 (Wild) kommt auf S. 7 in's Haben. Warum?

Posten 11 (Hochreitiner) kommt auf S. 6 in's Haben. Warum?

Posten 12 (Klein) kommt auf S. 1 in's Soll. Warum?

" 13 (Müller) " " " 4 " Soll. " ?

" 14 (Wild) " " " 7 " Haben. " ?

" 15 (Klein) " " " 1 " Soll. " ?

" 16 (Müller) " " " 4 " Soll. " ?

" 17 (Burkhard) " " " 8 " Haben. " ?

" 18 (Klein) " " " 1 " Soll. " ?

" 19 (Zündt) " " " 5 " Haben. " ?

NB. Die Fr. 8. —, die er Dir abzieht, sind freilich keine Einnahmen, müssen aber als solche betrachtet werden, damit die Rechnung ausgeglichen werden kann.

Posten 20 (Burkhard) kommt auf S. 8 in's Soll. Warum?

" 21 (Kreis) " " " 2 " Haben. " ?

" 22 (Klein) " " " 1 " Haben. " ?

" 23 (Hochreitiner) " " " 6 " Soll. " ?

Auf Seite 1, 2, 5, 8 gleicht sich die Rechnung aus, es werden daher Soll und Haben zusammengezählt und die Summen unterstrichen.

Abchrift des Tagebuches. Monat Januar 1870.

Hauptbuch	Seite		Soll	Haben
		— 1 —		
	1	Klein, Buchbinder in hier An eine gefertigte Bettstatt Fr.	16	—
	2	Kreis, Metzger dahier An 120 □ Täfer à 25 Cts. Fr.	30	—
	3	Engler, Konditor, hier An 3 Schubläden à Fr. 8 Fr.	24	—
	4	Müller z. Döfen in hier An einen Tisch von Hartholz Fr.	40	—
	5	Zündt, Kaufmann dahier An 10 Kisten à Fr. 8. — Fr.	80	—
	6	Hochreitiner, Eisenhandlung in St. Gallen Für Schloß, Beschläge u. Stiften laut Büchli Fr.	86	15
	7	Wild, Sägereibesitzer, Herisau Für Bretter laut Nota Fr.	28	70
	8	Burkhard, Lack- und Firniß- Fabrikant in Basel Für von ihm bezogene Lack Fr.	14	12
	2	Kreis, Metzger dahier An eine Thürleiste Fr.	—	70
	7	Wild, Säger in Herisau Für einen Balkenabschnitt Fr.	1	40
	6	Hochreitiner, Eisenhandlung in St. Gallen Für 1 Kastenschloß Fr. " 1 Paar Fischband "	—	80 35
	1	Klein, Buchbinder in hier An 1 Lineal für den Sohn Fr.	—	07

Hauptbuch	Seite		Soll	Haben	Hauptbuch	Seite		Soll	Haben
"	4	Müller z. Dshen dahier An 1 Sessel Fr.	3	50	"	5	Zündt, Kaufmann in hier Für seine Zahlung Fr.	72	—
"	7	" Für 2 eich. Balken à Fr. 15.— Fr.	30	—	"		" Rabatt Fr.	8	—
"	1	Klein, Buchbinder dahier An eine Schublade Fr.	3	50	"	8	Burkhard, Lack- und Firniß- Fabrikant in Basel An meine Zahlung seinem Rei- fenden Fr.	18	92
"	4	Müller z. Dshen dahier An Reparatur eines Tisches Fr.	1	20	"	2	Kreis, Metzger dahier Für seine Zahlung Fr.	30	70
"		" " " Sessels Fr.	1	40	"	1	Klein, Buchbinder, hier Für seine Zahlung Fr.	40	—
"	8	Burkhard, Lack- und Firniß- Fabrikant in Basel Für 4 Pfd. Copallack à Fr. 1.20 Fr.	4	80	"		" Gegenrechnung Fr.	7	87
"	1	Klein, Buchbinder in hier An einen Glaskasten Fr.	28	30	"	6	Hochrentiner, Eisenhandlung in St. Gallen An meine Zahlung Fr.	86	15

II. Hauptbuch.

I) Klein, Buchbinder in hier Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	An 1 gefertigte Bettstatt	1	16	—		
"	4.	" 1 Lineal für den Sohn	2	—	07		
"	6.	" 1 Schublade	3	3	50		
"	6.	" 1 Glaskasten	3	28	30		
"	11.	Für seine Zahlung	4			40	—
"	11.	" Gegenrechnung	4			7	87
				47	87	47	87

II) Kreis, Metzger dahier Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	An 120 □' Täfer à 25 Rp.	1	30	—		
"	2.	" 1 Thürleiste	2	—	70		
"	11.	Für seine Zahlung	4			30	70
				30	70	30	70

III) Engler, Konditor in hier Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	An 3 Schubladen à Fr. 8. —	1	24	—		

IV) Müller zum Dshen in hier Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	An 1 Tisch von Hartholz	1	40	—		
"	4.	" 1 Sessel	22	3	50		
"	6.	" Reparatur-Arbeit	3	1	40		

V) Zündt, Kaufmann in hier Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	An 10 Kisten à Fr. 8. —		80	—		
"	7.	Für seine Zahlung	4			72	—
"	7.	" Rabatt	4			8	—
				80	—	80	—



Caoutchoucglanz

allgemein anerkanntes Präparat für alle Schnitzereien etc.,

Copalpolitur

vielfach zum Ueberziehen gewichster Gegenstände angewendet.

L. J. Rosenzweig

Hessen-Cassel, Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwarenindustrie.

Wer kauft

- 1 Hotel-Omnibus,
- 2 Zweispänner - Chaisen mit Coupé,
- 2 Fuhrwagen und
- 12 Pfirdegeschirre, Alles billig.

Anfragen unter Chiffre 193 an die Expedition d. Bl. erbeten. (193)

Den Tit. Maschinen- und Feilen-Fabrikanten empfehle mein feines, rein gemahlenes

Klauenpulver

zur gef. Abnahme à 28 Frs. per 1 Ztr. oder 50 Kilos, franko; bei grössern Bestellungen billiger. Muster und gute Zeugnisse stehen zu Diensten. (132)

Joh. Rühlin,

Klauenpulverfabrikant. Dörfliingen (Schaffhausen).

Scheiben- & Ringdrosselspulen zum Nasszwirnen

liefert mit Garantie zu möglichst billigen Preisen

J. Effinger,

mech. Holzdreherei u. Säges-Geschäft (478) Herrliberg a/Zürichsee.

VI) Hochrentiner, Eisenhandlung, St. Gallen Soll Haben

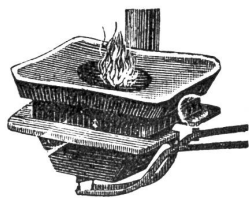
1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	Für Waaren laut Nota	1			86	15
"	3.	"	2			1	15
"	12.	An meine Zahlung "	4	86	15		

VII) Wild, Sägereibesitzer in Herisau Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	Für Bretter laut meiner Nota	1	—	—	28	70
"	2.	" 1 Balkenabschnitt	2	—	—	1	40
"	4.	" 2 eichene Balken à Fr. 15.—	3	—	—	30	—

VIII) Burkhard, Lack- u. Firnisfabr., Basel Soll Haben

1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	Für von ihm bezogene Lacke	2	—	—	14	12
"	6.	" 4 Pfund Copallack	3	—	—	4	80
"	8.	An meine Zahlung	4	18	92	18	92



Schmied-Feuer,
eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlenersparnis und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser,
meh. Werkstätte
Herisau.
Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein thätiger kräftiger Jüngling von wenigstens 15 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen die **Holzdreherei** und, wenn Lust, den **Säger-Beruf** erlernen. (479)

J. Effinger,
meh. Holzdreherei u. Säge-Geschäft
Herliberg a/Zürichsee.

Für Drechsler.

Offerire hiemit meinen werthen Kollegen ausgeschrotene sowie fertige

Pockholzkugeln

in allen gangbaren Grössen zu möglichst billigen Preisen.

H. Huber, Drechsler
Aarau. (477)

Ahorn-, Kirsch-, Nuss-Birn- und Apfelbaum-Laden

sind zu beziehen bei
J. Studer, Sager
in Oberbipp (Bern). (480)

Werkzeuge.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Werkzeugen, sowie Drechslerarbeit jeder Art.

Werkzeuge für Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küfer, Wagner, Buchbinder und Dilettanten, als: solid gearbeitete **Hohelbänke, Höbel** und **Sägen** jeder Art und Façon. Besonders mache auf meine **Spezialität** aufmerksam, als: **Gehrungsschneidmaschine** mit **Säge, Speichenzäpf-hobel, Fugladerhobel,** zum Verstellen von 8—16", zugleich **Fughobel, Stahlgargelkämme** mit 6 Eisen, **Façon-hobel** nach jeder beliebigen Zeichnung werden prompt und billigst angefertigt. Jedes Nichtkonvenirende wird wieder retour genommen.

Streit-Stöckli, Werkzeugfabrikant
Romanshorn. (293)

Unterzeichneter emfiehlt sich hiemit den geehrten Herren **Architekten, Bauherren, Privaten** u. s. w. zur Lieferung von neuen

Zugjalousien und Holzrollladen

in verschiedenen Systemen und in solider Ausführung, sowie zur **Umänderung** und **Reparatur** alter Zugjalousien.

Achtungsvollst

C. Vogel,

Geländer-, Sieb- und Drahtwaaren-Fabrik,
Engelgasse, St. Gallen, Gewerbehof. (460)

Joh. Weber

mech. Werkstätte in WALD (Kt. Zürich)

Spezialität in **Holzbearbeitungsmaschinen,** als: **Bandsägen** mit Rollen von 1 Meter und mit 800 mm. Durchmesser, mit Rollensupport, Federspannung und Zuführungs-Apparat zum Aufschneiden von Laubsägeholz u. dergl., auch für Sägebäume zu schneiden; **Hobel- und Abrichtmaschinen,** einzeln u. kombinirt; **Circularsägen** mit **Langlochbohrmaschine,** einzeln u. kombinirt; **Kehlmaschinen, Abplattköpfe, Drehbänke, Universalmaschinen, ganze Schreinerei-Einrichtungen.**

Preiscurant mit Illustrationen gratis u. franko. (359)

Vereins-Fahnen

— **Spezialität** —

Seiden- und Wollenstoff (aus einem Stück, ohne Mittelnahrt), schön und solid gemalt und vergoldet, liefert komplet fertig und billigst

J. Rosenthaler-Frey,
250) Rheinfelden.

Glaser- oder Fensterkitt

feinste zähe Masse, billigst per 50 oder 100 Kilos, bei

Dr. B. Merk,
177) Frauenfeld.

Für Mechaniker.

Einem gut geschulten, kräftigen Jüngling von 17 Jahren, deutsch und französisch sprechend, wünscht man in ein **mechanisches Etablissement der Ostschweiz** als

Lehrling

zu plaziren. Gef. Offerten mit Bedingungen unter Chiff. 481 an die Redaktion d. Bl. (481)

Abonnements-Einladung.

„**Der Chaisen- und Wagenbau**“, Fachzeitschrift, 7. Jahrgang, monatlich erscheinend, pro 1/2 Jahr 5 Mk., mit Zeichnungsbeilagen 8 Mk., durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen. Inserate (50 Pfg. die Zeile) finden weitestete Verbreitung. — Ferners: **Elegantes Calico-Album** mit 50 Blatt schöner Wagenzeichnungen 16 Mk., diese ungebunden 14 Mk.; **Adressbuch der Wagenbauer** u. der damit verkehrenden Handels-Geschäfte, 6000 Firmen enthaltend, 10 M., von G. Meitinger in München zu beziehen.

Für

Möbelschreiner.

Leim.

I. dick, Façon Kölner, vorzügl. Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 115;

Glaspapier.

Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt Fr. 35, empfiehlt

H. Werffeli-Stoll,
Pilgerhof, St. Gallen.

Polirte

Chiffonnières

(Schiffoneure) liefert solid und billig

J. Schwerzmann, Schreiner
467) in Baar (Zug).

Zu verkaufen:

Sehr schöne **Pappelbretter,** auf 4, 5, 6, 8, 10 und 12" geschnitten, zu ganz billigen Preisen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. (485)

Ein Jungschmied

findet dauernde Arbeit bei **Alois Suter,** Schmied,
in Freienwyl
486) bei Baden (Aargau).



Hoh. Schatz
Maschinenfabrik
Weingarten bei Ravensburg
 (Württemberg)
 liefert alle Arten
Werkzeugmaschinen und
Werkzeuge
 für Eisen- und Blechbearbeitung.
 Preislisten gratis und franko.

~~*~*~*~*~*~*~*~*

≡ Neu. Originell. Stilvoll. ≡

FRANKE, Neue Initialen.
 In jedem Jahrbuch. 5 Hefte à DM. 1.50.

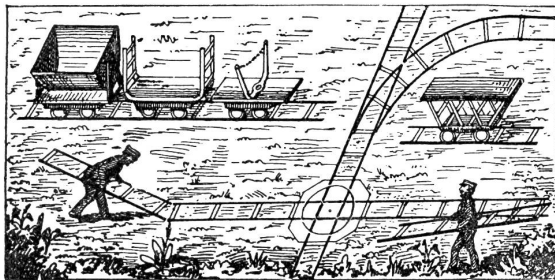
Neue Schriftvorlagen für In-
 und Ausland. 4 Hefte à DM. 1.60.

Das neue Monogramm. Enthaltend 300
 Monogramme.
 Ausgezeichnet durch die Originalität der Formen und
 die Reichhaltigkeit der Schriften. Preis 2 Mark.

Die originellen Schöpfungen des bekannten Schrift-
 stellers sind **Küßtopfen, Buchdruckerien,**
Gravuren, Firmenmalern, Broderiegeschäften
 u. s. w. unentbehrlich.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.

~~*~*~*~*~*~*~*~*

Alfred Oehler, Ingenieur
 Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Geleise, eiserne Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Geleisen.

Meine Stahlgeleise sind nicht zu verwechseln mit so-
 genannten fliegenden Geleisen, da die Schienen und Schwel-
 len unzertrennbar zu einem Geleisestück zusammengenietet
 und deshalb sofort zum Legen bereit sind. (96)

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR
Chaletbau, Bauschreinerei, deco-
orative Zimmer- und Schreiner-
Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.).
Lieferung nach Holzlisten.

Metallgiesserei
 von
Gebr. Gimpert, Küssnacht
 am Zürichsee
Messingguss, Bronze-guss
(Rothguss)
 nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sau-
 berer Guss wird garantiert. (431)

Steinbrüche Ragaz.
 Bauarbeiten jeder Art, nach einfacher bis feinsten
 Bearbeitung; **bossirte Quader, Felsen, Bossensockel**
für Bildhauer und Marmoristen; — Steine für
Garteneinfassungen und Gruppen für Gärtner
 etc. etc. empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen
 382) **Koller, Baumeister, Ragaz.**

Rand- u. Ziegelschindeln
 liefert stetsfort in solider und bester Qualität.
Fried. Spring, Randschindelfabrikant
 in *Glockenthal* bei Thun.
 291)

Dampfkessel zu verkaufen.
 In Folge Vergrößerung der Dampfanlage sind zwei gut-
 erhaltene Dampfkessel (von Gebrüder Sulzer) zu verkaufen.
 1) Ein Röhrenkessel von 2 m 535 mm Länge und 1 m 050 mm
 Durchmesser. Kesselheizfläche zirka 20 Quadratmeter.
 2) Ein Kessel gleicher Konstruktion, kleiner, von 2 m 400 mm
 Länge und 900 mm Durchmesser. Heizfläche zirka 14
 Quadratmeter.
 Beide Kessel, für 2 Atmosphären Druck gebaut, eignen
 sich besonders für Heizzwecke, zur Dampferzeugung für che-
 mische Fabriken, Färbereien etc. und sind noch bis Ende dieses
 Monats in Betrieb zu sehen bei **C. F. Bally, Schönen-**
werd. (OF 765) 422

Joh. Paul Balzer in St. Gallen
 Rechtsagentur, Incasso, Commission.

Bündner-Kummet mit schwarzer Garnitur und Zwilchpolster
 à Fr. 15 per Stück
Bündner-Kummet mit Messing-Garnitur und Lederpolster
 à Fr. 22 per Stück
Bündner-Kummet mit neusilbervernickelter Garnitur u. Leder-
 polster à Fr. 26 per Stück
 liefert in allen Grössen
 245) **Joh. Adank, Sattler, Schiers (Kt. Graubünden).**

Zu verkaufen:
 4 Stück **Parallelschraubstöcke**, Backenbreite 12 cm. (wo-
 von 3 Stück zum Drehen), 1 Stück **Hobelmassenschraub-**
stock, Backenbreite 25 cm., Einspannweite 50 cm., bei
 371) **Gottl. Häni, Mechaniker, Winterthur.**